



Dresden, den 28. Mai 2020

---

**Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evks.de](http://www.evks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evks.de](mailto:presse@evks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## **Pfingstfest in sächsischen Kirchengemeinden**

DRESDEN – Zum bevorstehenden Pfingstfest laden die sächsischen Kirchengemeinden wieder zu Gottesdiensten und kirchenmusikalischen Angeboten ein, mit denen sie den Geburtstag der Kirche und die Verbreitung der christlichen Botschaft über alle Sprach- und Ländergrenzen hinweg feiern. Pfingsten gehört damit neben Ostern und Weihnachten zu den wichtigsten christlichen Festen. Aufgrund der noch bestehenden Ansteckungsgefahr in Corona-Zeiten ist allerdings das Platzangebot in den Kirchen begrenzt. Auch wird es die geplanten Festkonzerte in großer Besetzung nicht geben können.

Trotzdem stimmen sich in diesen Tagen Chöre neu ein. Die berühmten sächsischen Knabenchöre der Dresdner Kreuzkantor und Leipziger Thomaner begleiten in kleinerer Besetzung in Motetten, Vespern und in den Gottesdiensten das Pfingstfest in ihren Kirchen musikalisch.

Landesbischof Tobias Bilz wird in einem Fernseh- und Online-Gottesdienst in der Kirche im erzgebirgischen Zwönitz anlässlich der Vereinigung der bisher vier selbständigen Kirchengemeinden zur Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zwönitz predigen. Zu sehen ist der Gottesdienst am **Pfingstsonntag, 31. Mai**, um 10:00 Uhr und 16:00 Uhr im Kabelfernsehen ERZ-TV und als Wiederholung tags darauf.

Die Leipziger Nathanaelkirchengemeinde in Lindenau feiert im Gottesdienst um 10:00 Uhr die Einweihung ihrer Orgel. In die 1881 bis 1884 neu erbaute Nathanaelkirche wurde die jetzige Orgel von Richard Kreuzbach aus Borna eingebaut. Sie verfügt über 3 Manuale und 43 Register. Ab den 1970er Jahren galt die Orgel als unbespielbar. 2018 konnte die Firma Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt GmbH mit der Sanierung beauftragt werden. Zur Einweihung

wird die Anlage zwar noch nicht vollständig fertig gestellt sein, aber ein wesentlicher Teil der Orgel ist nun klanglich erlebbar.

In der Dresdner Frauenkirche beginnen die ersten Konzertformate zum Pfingstwochenende mit Abendmusiken am 29. und 30. Mai um 18:00 Uhr. Eine Orgelvesper mit Kirchenmusikdirektor Ronald Gruschwitz aus Plauen ist am Sonnabend um 19:30 Uhr in der Trinitatiskirche in Bad Elster zu hören.

Am Pfingstsonntag um 16:00 und um 17:30 Uhr ist im ostsächsischen Crostau eine musikalische Vesper mit der Barockviolinistin Margret Baumgartl, Konzertmeisterin des Dresdner Barockorchesters, und dem Leipziger Nikolaikantor Lucas Pohle zu erleben. Bei Rochlitz erklingt um 17:00 Uhr in der Dorfkirche Königsfeld eine Pfingstmusik. Zur gleichen Zeit beginnt mit einer Orgelvesper in der St. Laurentiuskirche in Crimmitschau wieder die Konzertsaison, die sich ab 3. Juni mit der „Orgelmusik zur Marktzeit“ fortsetzt.

Landesbischof Tobias Bilz ermutigt, sich zwischen Leistungsdenken und Niedergeschlagenheit neu auf Pfingsten zu besinnen. Die Wirksamkeit des Tuns hänge von Gott ab. Dessen Geist gebe Kraft, Liebe und Besonnenheit. Jetzt komme es darauf an, dass sie sich entfalten. „Schöpfen aus den Quellen des Glaubens statt krampfhaften Bemühens, liebevolle Vielfalt statt gegenseitigen Reglementierens, Sinn für das Not-wendende statt aufgeregte Aktivitäten. Unsere Hingabe an Gott und die Offenheit für das, was er wirken möchte, könnte in diesem Sinne der Schlüssel für eine geistvolle Kirche sein. Geduldiges Aushalten, mutiges Handeln und orientierendes Reden werden ihre Markenzeichen sein“, sagt er in einem Wort an die Gemeinden vor dem Pfingstfest. Die Zeit der Corona-Krise eröffne bei allem Schweren auch die Möglichkeit, jetzt mit neuer Ausrichtung wieder aktiv zu werden.

In den Kirchengemeinden des Leipziger Südens hatte man die Idee, einen Pfingstgruß für Nachbarinnen und Nachbarn auf Karten oder Papier zu schreiben oder zu malen und an Haustüren und Gartenzäunen zu hängen. Damit will man auf andere Menschen zugehen, damit aus der Pfingstbotschaft das Miteinander gestärkt werde und Schranken, Abstände und Grenzen fallen, so die Intension der Gemeinden.

Nach Beendigung des ersten Bauabschnitts bei der Restaurierung des historischen Geläutes der Leipziger Thomaskirche wird am Pfingstsonntag um 9:15 und 9:25 Uhr die über fünf Tonnen schwere Gloriosa erstmalig nach einem halben Jahr wieder läuten und hörbar

verkünden, dass ein großer Schritt bei der Restaurierung des historischen Geläuts erfolgreich geschafft wurde.

## **Pfingstmontag**

Viele Gemeinden feiern am **Pfingstmontag, 1. Juni**, gemeinsame Gottesdienste im Freien sowie Ökumenische Gottesdienste. Am Pfingstmontag um 10:00 Uhr, predigt der sächsische Landesbischof traditionell im Dom zu Meißen. Liturgisch begleitet wird der Gottesdienst von Superintendent Andreas Beuchel und musikalisch vom Domkantor Thorsten Göbel (Orgel).

Ein Hörfunkgottesdienst bei MDR Kultur wird ab 10:00 Uhr aus der Leipziger Philippuskirche ausgestrahlt. Das frühere Kirchgemeindeareal in Leipzig-Lindenau ist bekannt durch das neben der Kirche befindliche Integrationshotel St. Philippus als missionarisch-diakonisches Projekt des Berufsbildungswerks Leipzig. Die Predigt hält Pfarrer Martin Staemmler-Michael von der Kirchgemeinde Lindenau-Plagwitz (Heilandskirche). Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch ein Gesangsquartett, Bläser des Tabor-Posaunenchores und Klaviermusik.

Freiluftgottesdienste sind traditionell am 2. Pfingsttag an einigen Orten. Großveranstaltungen mit mehreren hundert Teilnehmenden und Besuchern werden aus organisatorischen Gründen aufgrund der Auflagen zum Hygiene- und Abstandsschutz zugunsten von mehreren Gottesdiensten auf umliegende Kirchen verteilt. Einzelne Gemeinden und Kirchspiele halten aber an der Tradition fest und treffen sich an bestimmten Orten in der Natur oder in Pfarrgärten.

In Leipzig feiert die Thomaskirchgemeinde traditionell um 10:00 Uhr einen Ökumenischen Gottesdienst auf dem Thomaskirchhof. Weitere Freiluftgottesdienste finden in Dewitz um 10:30 Uhr, in Wiederitzsch um 11:00 Uhr im Pfarrgarten und in Leipzig-Schönefeld um 18:00 Uhr mit familienfreundlicher Andacht und Pfingstfeuer im Pyramidengarten statt. In Leipzig-Thonberg wird am Sonntag um 10:00 Uhr zu einem Open-air-Gottesdienst eingeladen und am Pfingstmontag um 19:00 Uhr ist ein Livestream-Gottesdienst aus der Erlöserkirche bei holy-days-united.de beteiligt. Er wird interaktiv und vernetzt aus fünf Bundesländern gesendet und zusammengestellt.

Im Erzgebirge kommt die Annaberger Kirchgemeinde am Montag um 10:00 Uhr am Pöhlbergplateau bei Annaberg-Buchholz und die Gemeinde Eibenstock-Carlsfeld wieder am Skihang Wildenthal u.a mit der Band „Lautlos“ zusammen. Die landeskirchliche Kollekte am Pfingstmontag wird für die Diakonie Deutschland (Evangelischer Bundesverband) gesammelt.

## **Von Pfingsten zum Trinitatisfest**

Mit den Pfingstfeiertagen einschließlich des folgenden Trinitatis-Sonntag endet normalerweise die Zeit der diesjährigen Konfirmationen, an denen 4.750 Jugendliche in den Gottesdiensten seit Palmsonntag vor Ostern eingeseget werden sollten. Angesichts der Corona-Krise wurden die Konfirmationen meist auf den Herbst in die Erntedankzeit bis zum Abschluss am Reformationstag, 31. Oktober, oder gar ins nächste Frühjahr verschoben. Häufig ist ein Kirchweihfest ein willkommener Anlass, die Konfirmationen in die Feier hineinzunehmen.

Im Kirchenjahr beginnt nach der Pfingstwoche die Trinitatiszeit, in der auf den Tag der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis-Sonntag), in diesem Jahr am 7. Juni, bis zum 1. November 21 Sonntage nach Trinitatis folgen. Das nächste Fest, das ebenfalls häufig im Freien gefeiert wird, ist der Johannistag am 24. Juni.